

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 41/2026, 42. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 15. Oktober 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 41 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 42. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Projekt „Parlez vous QSO“ verbindet Funkamateure über Sprachgrenzen
- Vorträge der RSGB Convention 2026 auf YouTube abrufbar
- Wavelog@DARC erhält Bugfixes innerhalb der Versionspflege
- ARDC: Einfacher Zugang zum 44Net
- Termine
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Projekt „Parlez vous QSO“ verbindet Funkamateure über Sprachgrenzen

Ein freundlicher Gruß, die Vorstellung der eigenen Station oder ein Dank für die Verbindung: Wer im QSO einige Worte in der Sprache der Gegenstation sagen kann, macht den Kontakt persönlicher – genau dabei hilft das Projekt „Parlez vous QSO“, zu Deutsch „sprechen Sie QSO?“. Michael Renner, DDØUL, führt die von Steve, MØECS, im Jahr 2005 begonnene Sammlung fort und hat sie 2026 modernisiert. Sie umfasst je 142 Einträge mit gängigen QSO-Phrasen und Ländernamen.

Sie deckt typische Gesprächssituationen ab: Begrüßung und Vorstellung, Angaben zu Funkgerät und Antenne, Ausbreitungsbedingungen, Wetter, QSL-Versand und Abschied. Ein englischer Satz steht jeweils neben der Übersetzung. Namen, Rufzeichen, Ortsangaben und Zahlen dienen als Beispiele und lassen sich durch die eigenen Angaben ersetzen. Die Texte liegen als bearbeitbare LaTeX-Dateien und als fertig gesetzte PDFs vor. Dabei wurden kleinere Fehler korrigiert und sprachliche Unstimmigkeiten bereinigt. Eine zusätzliche Spalte enthält Lautschrift im Internationalen Phonetischen Alphabet, kurz IPA. Sie erleichtert den Zugang zur Aussprache, insbesondere bei Sprachen, deren Schreibweise wenig vertraut ist. Hinweise in den jeweiligen Dokumenten erläutern die verwendeten Zeichen und Aussprachekonventionen. Neu hinzugekommen sind die Sprachen Portugiesisch und Ukrainisch. Damit umfasst die Sammlung nun 17 Sprachfassungen. Das gesamte Projekt ist in einem GitHub-Repository zugänglich [1]. Weitere Sprachen, bessere Übersetzungen und Erfahrungen aus der Praxis können das Projekt wachsen lassen. So bleibt Steves Idee lebendig.

Vorträge der RSGB Convention 2026 auf YouTube abrufbar

Der britische Amateurfunkverband RSGB hat zwei Livestreams seiner Convention 2026 auf YouTube veröffentlicht [2, 3]. Die beiden Streams sind etwa acht bzw. sechs Stunden lang. Die RSGB Convention 2026 fand vom 9. bis 11. Oktober im Kents Hill Park Conference Centre in Milton Keynes (England) statt.

Der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, hatte an der Veranstaltung teilgenommen und interessierte Zuhörer unter anderem in einem eigenen Vortrag das DARC-QSL-Büro vorgestellt. Im YouTube-Stream am Samstag ab der Zeitmarke 1:11:50 gibt es eine Gesprächsrunde der vier Clubpräsidenten Bob Beebe, GU4YOX, von der RSGB; Jeffery Roe, EI7IRB, von der IRTS; Christian Entsfellner, DL3MBG, vom DARC, und Tim Ellam, VE6SH/G4HUA, von der IARU. Sie sprechen über die Chancen und Herausforderungen des Amateurfunks dieser Tage und der anstehenden Zeit.

Innerhalb der Convention konnten sich Funkamateure darüber hinaus auf ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Fachvorträgen, praxisnahen Workshops und dem Austausch mit Gleichgesinnten einstellen. Themen waren unter anderem Antennentechnik, Funkstörungen, künstliche Intelligenz, Satellitenfunk und Ausbreitungsbedingungen. Ergänzt wurde das Wochenende durch spezielle Jugendangebote, das AMSAT-UK-Colloquium und gesellige Veranstaltungen. Ein besonderes Highlight war der Austausch über aktuelle Entwicklungen und Erfahrungen aus der Amateurfunkwelt. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es auf der RSGB-Webseite [4].

Wavelog@DARC erhält Bugfixes innerhalb der Versionspflege

Das Logbuch des DARC, welches unter log.darc.de für jedes Mitglied erreichbar ist, hat wieder einige Bugfixes und Neuerungen erhalten und trägt nun die Versionsnummer 3.2.4. Die neue Version bringt viele Performance- und Stabilitätsverbesserungen in den Logbuch-Schnittstellen, bei Diplomen, im Contest-Betrieb und in der API sowie zahlreiche kleinere Fehlerbehebungen und Bedienungsverbesserungen. Sie enthält außerdem wertvolle Beiträge aus der Community. Konkret neu sind unter anderem: ADIF 3.1.8 Support, eQSL-Uploads laufen jetzt parallel und damit deutlich schneller, überarbeiteter QO-100-DX-Club-Upload, überarbeitete Exportfunktionen für ADIF-Dateien und andere Contestformate, erweiterte API v2 um Funktionen für das Handling von Schnittstellen. Eine komplette Liste der Änderungen gibt es online [5]. Auch wurden die Hilfe-Seiten [6] überarbeitet und weiter komplettiert. Ferner gibt es auch eine neue Version von WavelogGate [7]. Wichtiger Hinweis: Sollte es bei einigen Nutzern zu Problemen beim Loggen kommen, empfiehlt es sich, den Browser-Cache zu leeren [8]. Gefundene Fehler können weiterhin per E-Mail eingeschendet werden [9].

ARDC: Einfacher Zugang zum 44Net

Die Stiftung Amateur Radio Digital Communications, kurz ARDC, verweist auf eine einfache Möglichkeit, eine statische 44Net-IP-Adresse zu erhalten. Dabei handelt es sich um den Adressbereich, auf dem das Hamnet basiert. Für die von der ARDC bereitgestellte Funktion ist keine komplizierte Einrichtung erforderlich. Die Verbindung basiert auf einer VPN-Verbindung mit WireGuard-Technik und lässt sich mit zahlreichen Routern, Computern, Smartphones und Raspberry Pis nutzen. Die Möglichkeit ist dann besonders interessant, wenn ein Hamnet-Knoten nicht auf dem HF-Weg erreicht werden kann, beispielsweise aufgrund fehlender Zugangspunkte oder der Topografie. Der Dienst ermöglicht unter anderem die Umgehung von Einschränkungen durch Carrier-Grade NAT, das bei vielen Internetanbietern den Betrieb eigener, von außen erreichbaren Diensten erschwert. Für die Nutzung sind ein Konto im 44Net-Portal und eine Verifizierung des Amateurfunkrufzeichens erforderlich. Anschließend können sich Interessierte über das 44Net-Connect-Dashboard registrieren. Weitere Informationen zu 44Net Connect, einschließlich einer Anleitung für den Einstieg findet man auf der ARDC-Webseite [10].

Termine

Am 24. Oktober geht der Längstwellensender SAQ im schwedischen Grimeton zum Tag der Vereinten Nationen wieder auf Sendung. Die Signale auf 17,2 kHz werden dabei durch einen historischen Maschinensender elektromechanisch erzeugt. Um 12:30 UTC erfolgt die

Inbetriebnahme und die Abstimmung des Senders. Die eigentliche Nachricht wird um 12:45 UTC gesendet. Um 13:00 UTC erfolgt eine Friedensnachricht von SAQ.

Am 25. Oktober findet der 53. Dortmunder Amateurfunkmarkt in der Stadthalle in 59174 Kamen statt. Einlass für Besucher ist um 11 Uhr, für Aussteller um 7 Uhr. Die Stadthalle Kamen bietet eine Fläche von 1200 Quadratmetern. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet [11].

Aktuelle Conteste

17. Oktober: Bayern-Ost Contest und DARC Ausbildungscontest

17. bis 18. Oktober: JARTS WW RTTY Contest und Worked All Germany Contest (WAG)

18. Oktober: ON Contest 2 m und Bayern-Ost Contest

21. Oktober: AGCW-DL Schlackertastenabend

24. bis 25. Oktober: CQ WW DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 10/26 auf S. 68.

Der Funkwetterbericht vom 14. Oktober, erstellt von Tom Kamp, DF5JL

Zunächst der Rückblick für den Zeitraum 8. bis 14. Oktober.

In der zurückliegenden Woche zeigte sich die Sonne überwiegend ruhig. Die Aktivität bewegte sich meist auf niedrigem Niveau, stärkere Ausbrüche blieben zunächst aus. Dennoch sorgten wiederholt Hochgeschwindigkeitsströme aus koronalen Löchern für zeitweise erhöhte geomagnetische Unruhe. Am Samstag kam es aufgrund von CME-Effekten in Kombination mit schnellem Sonnenwind aus einem koronalen Loch kurzzeitig zu aktiven bis stürmische Bedingungen. Der Sonnenwind erreichte dabei Geschwindigkeiten von mehr als 750 km/s, die Geomagnetik Spitzenwerte von Kp 7. Polarlichterscheinungen waren bis in die Schweiz zu beobachten. Nahezu zeitgleich ereignete sich ein M-Flare der Stärke 6,6, dessen Auswirkungen auf die Wellenausbreitung aber nur kurzzeitig zu beobachten waren. Anschließend beruhigte sich das Erdmagnetfeld wieder deutlich. Die Sonnenfleckenzahl blieb moderat, der solare Flux bewegte sich zuletzt um 120 Einheiten.

Aktuell sind die Ausbreitungsbedingungen auf den unteren Kurzwellenbändern während der Nacht gut bis sehr gut. Tagsüber öffnen die Bänder 20 und 17 Meter zuverlässig, während auf 15 und 12 Meter vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden DX-Verbindungen möglich bleiben. Das 10-m-Band zeigt sich deutlich wechselhaft, kann aber bei ausreichender Ionisation insbesondere auf Nord-Süd-Strecken überraschend gute Reichweiten bieten. Die MUF für 3000 km Sprungdistanz über Mitteleuropa liegt tagsüber häufig oberhalb von 20 MHz.

Vorhersage bis zum 21. Oktober

Für die kommenden Tage erwarten die Vorhersagen überwiegend ruhige bis leicht unruhige geomagnetische Bedingungen. Der solare Flux dürfte zunächst um 120 Einheiten liegen, könnte aber in den Folgetagen kurz auf unter 100 Einheiten fallen. Für die zweite Wochenhälfte werden überwiegend stabile Ausbreitungsbedingungen vorhergesagt. Lediglich vorübergehende Störungen durch den Einfluss weiterer koronaler Hochgeschwindigkeitsströme sind möglich. Insgesamt bleiben die Chancen auf gute DX-Verbindungen auf den höheren Kurzwellenbändern weiterhin günstig.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchssprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://github.com/MichaelRenner/Parlez-Vous-QSO/tree/main> Weniger
- [2] <https://www.youtube.com/watch?v=eiUs-aSVTBU>
- [3] <https://www.youtube.com/watch?v=ZQiBAOKnTZo>
- [4] <https://rsgb.org/main/about-us/rsgb-convention>
- [5] <https://github.com/wavelog/wavelog/releases>
- [6] <https://hilfe.log.darc.de/>
- [7] <https://github.com/wavelog/WaveLogGate/releases>
- [8] <https://browsercache-leeren.de/>
- [9] logbuch@darc.de
- [10] <https://www.ardc.net/introducing-44net-connect-a-simpler-way-to-access-44net>
- [11] <https://amateurfunkmarkt.de/>
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste/>